


Urlaubsträume D-A-CH

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 21:55

[Zitat von Kris24](#)

Frosch, du hast Recht.  Man lernt hier richtig. (Ich las gerade erstaunt <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Suworow-Denkmal>)

Daraus zitiert (Hervorhebung von mir, musste an der Stelle grinsen)

Im Jahr 1883 stimmte der [Schweizerische Bundesrat](#) dem Ansinnen zu, erklärte aber Gestaltung und Inschrift als bewilligungspflichtig. Auch dies geschah nur, nachdem der Zweck der Stätte abgeändert worden war und nun zu Ehren der [gefallenen Soldaten](#) errichtet werden sollte. Der Bau eines Denkmals für einen fremdländischen General wäre aus Gründen der Neutralität nicht möglich gewesen. **Die Kantonsregierung konnte sich zur Gänze nicht mit einem Denkmal zur «Invasion fremder Mächte» anfreunden.**

Die Errichtung wurde vom Besitzer des Landes, dem [Korporationsrat Urseren](#), genehmigt, wobei das Gelände laut dem Entscheid des Korporationsrats vom 13. Oktober 1893 unentgeltlich dem [Russischen Kaiserreich](#) abgetreten wurde. Die Bauarbeiten mit Unterstützung des russischen Aussenministeriums^[3] dauerten annähernd drei Jahre, dies zum Missfallen der Landesregierung, die gemäss Ratsprotokoll eine «Erinnerungstafel an die Opfer», ein Totenmal, bewilligt hatte. Bereits zuvor war ein [heroisierender](#) Entwurf abgelehnt worden.

"Invasion fremder Mächte" ist gut, da die Russen auf der Seite der Schweizer kämpften.

Meine Ferienwohnung war in der Grafschaft Goms, konkret in Ritzingen. Wie waren etwas überrascht, als die Vermieterin uns erklärte, dass die Grafschaft sich von der Schweiz besetzt(!) fühlt. Vielleicht sind das die "fremden Mächte".